

Gehalt Grundschule <-> Gymnasium

Beitrag von „Rets“ vom 9. Januar 2020 16:48

Hallo liebe Forengemeinde,

ich weiß, dass das ein sensibles Thema ist und vermute, dass dieser Thread eskalieren wird, gleichwohl kann ich auch nach intensiver Suche bei GEW und im hessischen Besoldungsgesetz nicht alle Fragen klären. Im Grunde sind meine Fragen kommunikativ gänzlich auf der Sachebene angesiedelt:

1. Wie genau sind Grundschullehrer (mit Zulagen etc.) in Hessen eingruppiert? A13 + ?
2. Wie genau sind Gymnasiallehrer (mit Zulagen etc.) in Hessen eingruppiert?
3. Was spricht generell für ein gleiches Gehalt von Grundschule und Gymnasium.

Zur letzten (vermutlich am meisten "triggernden") Frage: Ich impliziere nicht, dass GS nicht auch A13 bekommen soll. Ich selbst bin zwar Gymnasiallehrer, brauche aber kein "Mehr"-Verdienst. Für mich ist das vollkommen okay, wenn das Gehalt angeglichen wird/ ist. Gleichwohl habe ich als aus NRW Kommender den Gehaltsunterschied mit Verweis auf die 1,5 Jahre kürzere Studienzeit nie wirklich hinterfragt (sicherlich naiv von mir). Deshalb suche ich - aus ehrlichem Interesse - nach Argumenten für Nr.3. (M.a.W. Selbstoffenbarungsebene: Nein, ich will nicht, dass GS weniger bekommt. Es sollen gerne alle Lehrer A13 bekommen. Appellebene: Nein, ich appelliere nicht dafür, dass GS kein A13 bekommen soll. Beziehungsebene: Nein, ich schätze die Arbeit von GS-Lehrkräften nicht gering. Grundschullehrkräfte sind hochspezialisierte Fachkräfte, die in einem gefühlt unendlich heterogenen Feld die wichtigsten Kulturtechniken vermitteln. Ich will nicht mit euch tauschen 😊)

Edit: Was mich fast noch mehr interessiert als die eigentlich Fragen: Wie und wo kann man die Antworten darauf (insbesondere bzgl. der Zulagen) dem hessischen Besoldungsgesetz entlocken?